

## Es ist nie zu spät

**Melbourne.** Der nach der unfreiwilligen Abreise von Novak Djokovic im Herreneinzel der Australian Open höchstgesetzte Spieler Daniil Medwedew stritt, schimpfte und kämpfte sich schließlich doch noch gegen den überraschend starken Serve-and-Volley-Spezialisten Maxime Cressy durch. Der 25 Jahre alte Russe schlug den US-Amerikaner in einem dreieinhalb Stunden langen Match 6:2, 7:6 (7:4), 6:7 (4:7), 7:5. Gegen ihre alte Angstgegnerin Alize Cornet ausgeschieden ist hingegen die ehemalige Weltranglistenbeste Simona Halep. Cornet setzte sich 6:4, 3:6, 6:4 durch. Die 32jährige aus Nizza hat in Melbourne bei ihrer 63. Teilnahme erstmals bei einem Major das Viertelfinale erreicht. »Es war ein unglaublicher Kampf hier in der Hitze. Nach einer halben Stunde haben wir gedacht, wir können nicht mehr. Aber wir haben zweieinhalb Stunden durchgehalten«, sagte Cornet anschließend: »Ein Traum wird für mich wahr mit meinem ersten Viertelfinale. Es ist nie zu spät.« Auch die 36 Jahre alte Estin Kaia Kanepi schaffte eine kleine Sensation. Sie schaltete die Weltranglistenzweite Aryna Sabalenka mit 5:7, 6:2, 7:6 aus. Den entscheidenden Match-Tie-Break gewann sie 10:7, nachdem sie zuvor bei 5:4 und eigenem Aufschlag bereits vier Matchbälle vergeben hatte. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419266.tennis-es-ist-nie-zu-spät.html>